

Beim Rollen Bremsen prüfen. Bremsen nicht zu lange belasten, da durch die auftretende Erhitzung des Radkörpers die Pneu's beschädigt werden können.

III. Start

1. Laderschalthebel muß auf Stellung „Bodenlader“ eingerastet sein.
2. Mindesttemperaturen für den Start:

Schmierstoffaustrittstemperatur	45°C
Kühlwassertemperatur	60°C
3. Landeklappen 20° anstellen.
Drücken des mit „Aus“ bezeichneten Landeklappenschalters bis gewünschte Gradzahl (Anzeigegerät links neben Führersitz) erreicht. Dann Schalter herausziehen. Mit angestellten Landeklappen nicht kurven.
4. Gashebel auf Vollgas.
5. Drehzahl bei Startbeginn 2700 U/min, Ladedruck 1,30 ata.
6. Startlänge etwa 200 m.
7. Abhebegeschwindigkeit 110-120 km/h.
8. Nach dem Abheben flach steigen, bis günstigste Bahngeschwindigkeit für Steigflug von 220 km/h erreicht ist.
- Achtung!** Infolge der vorhandenen Grundeinstellung der Luftschraube ist beim Steigflug Überschreiten der zulässigen Drehzahl von 2700 U/min möglich. In diesem Falle bald nach dem Start Drehzahl durch Verstellen der Luftschraube wieder auf 2700 U/min herabsetzen.
9. Nach Überfliegen der Platzgrenze in ausreichender Höhe Luftschraube in Steigflugstellung bringen.
10. Landeklappen zurückstellen (Anzeigegerät beobachten).
Drücken des mit „Ein“ bezeichneten Landeklappenschalters. Kehrt Schalter nach Erreichen der 0-Stellung nicht selbsttätig in seine Ausgangsstellung zurück, dann Griff des Schalters ziehen.
11. Fahrwerk einziehen (Zeit etwa 15 sec).
Fahrwerksanzeigegerät einschalten. Sicherung des Fahrwerkschalters nach unten drücken.
Drücken des mit „Ein“ bezeichneten Fahrwerksschalters. Kehrt Schalter nicht selbsttätig in seine Ausgangsstellung zurück, dann Griff des Schalters ziehen.

Mechanische (an Triebwerksverkleidung) und Lampen-Anzeigeräte (an Gerütafel) beobachten.

Springt Fahrwerksschalter vor Aufleuchten der roten Lampen (optisches Anzeigerät) zurück, dann Schalter nochmals drücken. Radsporn nicht mit eingezogen.

Fahrwerksanzeigerät ausschalten.

12. Lastigkeitsänderungen durch Anstellen der Landeklappen und Einfahren des Fahrwerks durch Trimmung ausgleichen.

IV. Flug

a. Steigflug

1. Motor nach höchstens 5 min auf die zulässigen Werte (30 min-Leistung) für Steigflug drosseln.
2. Steigflug mit 220 km/h durchführen.
Dabei Schmierstoff-Austrittstemperatur max 95°C
Schmierstoffdruck 4-6 atü
unter schärfster Kontrolle halten.
3. Landeklappen im Steigflug nicht anstellen.
4. Im Steigflug Kühlwasser-Temperaturen beobachten. Vor etwaiger Überschreitung der zulässigen Höchsttemperaturen ist die Motorbelastung entsprechend zu verringern (Höchsttemperaturen s. Seite 15).
Günstigste Austrittstemperatur 70-80°C.
5. Im Steigflug müssen die Schaltgetriebehebel bis 2200 m in Bodenladerstellung eingerastet sein. Übersteigt das Flugzeug diese Höhe, so ist der Schalthebel auf Höhenlader zu stellen. Beim Aufsuchen niedriger Höhen ist entsprechend auf Bodenlader zu schalten.

b. Waagerechflug

1. Folgende Drehzahlen, Ladedrücke und Umschalhöhen sind einzuhalten:

Benennung	U/min	Ladedruck ata	Umschalhöhe Boden- und Höhenlader km
5 min Vollgasleistung	2700	1,30	2,2
30 min Leistung	2600	1,22	2,5
Dauerleistung	2500	1,12	3